

## AUTORENABEND MIT **PEDRO LENZ**

**Mittwoch 13. März 2024**



**18.00 Uhr / Union commerciale, Salle Coq-d'Inde, 1. Stock**

**Pedro Lenz** wird 1965 als Sohn einer spanischen Mutter und eines schweizerischen Vaters geboren. Aufgewachsen in Langenthal arbeitet er nach einer Maurerlehre einige Jahre auf dem Bau. Mit 30 Jahren besteht er die Eidgenössische Matura, studiert Hispanistik und Germanistik in Bern. Seit 2001 wirkt er ausschliesslich als Schriftsteller. Er lebt mit seiner Familie in Olten.

### **Der Performer**

Bekannt wird er durch seine ausdruckstarken Auftritte bei der Gruppe *Bern ist überall* und durch seine Morgengeschichten bei Radio SRF. Der Bühnenkünstler führt seine Texte regelmässig auch mit musikalischer Begleitung (Akkordeon, Saxophon, Piano) vor begeistertem Publikum auf.

### **Der Kolumnist**

Seine zum Nachdenken anregenden amüsanten Kolumnen verfasst er für verschiedene Zeitungen – von der NZZ bis zur WOZ – und Zeitschriften. Sie sind auch in Buchform greifbar und im Gegensatz zu Titeln wie *Dr Liebgott isch ke Gränzwächter* oder *Chöit ders eso näh?* in Schriftsprache abgefasst.

### **Das literarische Werk**

Nach frühen Gedichten und Geschichten gelingt ihm 2010 mit dem Roman *Der Goalie bin ig* ein erstes Meisterstück. Die Verfilmung und die zahlreichen Übersetzungen bestätigen den Erfolg. Zwei weitere Romane in Mundart folgen: *Di schöni Fanny* (2016), ein wunderbarer Liebes- und Künstlerroman, sowie *Primitivo* (2020), ein Loblied auf die Liebe zu der Literatur und auf die ungewöhnliche Freundschaft zwischen dem Maurerlehrling Charly, der sich für Backsteine und Bücher interessiert, und Primitivo, *dä aut Philosoph*, wie er auf der Baustelle genannt wird. Der asturische Fremdarbeiter weitet dem provinziellen Schweizer den Blick für neue Horizonte, vom spanischen Bürgerkrieg über Mengele in Nueva Helvecia hin zur Poesie Nerudas.